

Oliver Rump

Controlling für Museen,

Ziele, Verfahren und Kontrollmöglichkeiten
im Museumsmanagement

Ehestorf 2001

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
2.	Begriffsklärungen	5
3.	Controlling in Theorie und deutscher Museumspraxis	8
4.	Pro und Kontra des Controllings für deutsche Museen	22
5.	Aufbau und Gebrauch des Controllingssystems für Museen	29
6.	Controllingssystem für Museen	44
6.1.	Controllingssystem der Fachaufgaben des Museums	50
6.1.1.	Das Museum als sammelnde Einrichtung	55
6.1.2.	Das Museum als dokumentierende und forschende Einrichtung	71
6.1.3.	Das Museum als bewahrende und sichernde Einrichtung	89
6.1.4.	Das Museum als präsentierende und vermittelnde Einrichtung	112
6.1.5.	Das Museum als Teil kommunaler Kulturarbeit	167
6.1.6.	Das Museum als Serviceeinrichtung	177
6.1.7.	Das Museum als Einrichtung mit Zusatzaufgaben	202
6.2.	Controllingssystem der Managementaufgaben des Museums	203
6.2.1.	Personal im Museum	206
6.2.2.	Entscheidungsfindung/Zielfindung/Leitung im Museum	224
6.2.3.	Planung im Museum	234
6.2.4.	Organisation des Museums	240
6.2.5.	Beschaffung, Bereitstellung und Leistungserstellung im Museum	248
6.2.6.	Marketing im Museum/Absatz (Leistungsverwertung)	255
6.2.7.	Information und Kommunikation im Museum	286
6.2.8.	Finanzierung und Investition	295
6.2.9.	Controlling/Rechnungswesen im Museum	330
6.2.10.	Rechtsform/Trägerschaft des Museums	367
6.2.11.	Kooperation und Zusammenschluss	375
6.2.12.	Standort	385
7.	Ausblick auf die Entwicklung eines EDV-gestützten Controllinginformationssystems für Museen	389
8.	Schluss	392
9.	Kurzzusammenfassungen	395
9.1.	Deutsche Kurzzusammenfassung	395
9.2.	English Brief Summary	396
9.3.	Russisches Resümee	397
10.	Endnoten	398
11.	Verzeichnis	432
11.1.	Literaturverzeichnis	432
11.2.	Abbildungsverzeichnis	501
11.3.	Adressenverzeichnis	503